



AARR Superbike-Champion Lukáš Pešek: „Jeder Sieg auf der BMW S 1000 RR war ein großartiger Moment.“

Im Interview blickt der Tscheche Lukáš Pešek zurück auf eine äußerst erfolgreiche Saison auf der BMW S 1000 RR: Der 30-Jährige gewann den Titel in der Superbike-Klasse der Alpe Adria Road Racing Championship und feierte auch auf dem Podium der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft.

München (DE), 4. November 2016. Es war eine arbeitsreiche, aber auch äußerst erfolgreiche Saison für BMW Racer Lukáš Pešek (CZ). In einem spannenden Finale sicherte er sich den Titel in der Superbike-Klasse der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR SBK). Der 30-jährige Tscheche war als Gesamtzweiter zu den letzten beiden Rennen des Jahres auf dem Slovakia Ring (SK) angereist, doch mit einem weiteren Doppelsieg auf seiner BMW S 1000 RR vom Team BMW Motorrad CSEU holte er sich die Meisterkrone. In den zehn Rennen, die in diesem Jahr in der AARR SBK ausgetragen wurden, feierte Pešek fünf Siege und insgesamt acht Podiumsplatzierungen.

Doch die AARR war nicht das einzige Terrain, auf dem sich Pešek in dieser Saison erfolgreich bewegte. Er trat auch mit verschiedenen BMW Teams in der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft (EWC) an: Mit dem Team BMW Motorrad CSEU, mit dem er in der AARR den Meistertitel gewonnen hat, mit Rosetta Motorrad39 bei den 8 Stunden von Suzuka (JP), und mit dem Penz13.com BMW Motorrad Team, mit dem er bei den berühmten 24 Stunden von Le Mans (FR) die Poleposition holte und bei den 8 Stunden von Oschersleben (DE) auf dem Podium stand.

Im Interview blickt Pešek auf seine titelgekrönte Saison in der AARR zurück, er spricht über die Bedeutung der BMW Motorrad Motorsport Familie und über seine bisher besten Momente auf der BMW S 1000 RR.

Lukáš, herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Titels 2016 in der Superbike-Klasse der Alpe Adria Road Racing Championship. Wie würden Sie Ihre Saison in dieser Serie zusammenfassen?

Lukáš Pešek: „Die Saison ging für uns sehr gut los mit einem Doppelsieg beim Auftakt. Aber dann konnte ich bei den Rennen des zweiten Wochenendes nicht antreten, weil ich im Qualifying gestürzt war. Dadurch verpasste ich die Chance, eine Menge Punkte zu holen. Vor dem Finale lag ich sieben Punkte hinter dem Spitzenreiter, und meine einzige Chance, noch den Titel zu gewinnen, war ein weiterer Doppelsieg. Das habe ich dann geschafft. Es war großartig – für mich und für das Team, denn sie haben all ihre Kraft dafür investiert, und wir haben dann unser Ziel erreicht und den Titel gewonnen.“

Die Alpe Adria Road Racing Championship war in dieser Saison nicht Ihr einziges Betätigungsfeld mit der BMW S 1000 RR. Sie sind auch mit verschiedenen BMW Teams in der FIM Langstrecken-Weltmeisterschaft gefahren. Das macht Sie zum perfekten Beispiel eines Mitglieds der großen weltweiten BMW Motorrad Motorsport-Familie. Fühlen Sie sich auch selbst als Teil dieser Familie?

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland





Pešek: „Ja, natürlich. Mit BMW Rennen zu fahren, ein Teil dieser Familie zu sein und Support aus München zu erhalten, das hat mir die Chance eröffnet, einen Platz in den Endurance-Teams zu bekommen und in der EWC fahren zu können. Ich fahre sehr gerne Langstreckenrennen und ich hoffe, dass ich diesen Weg in der nächsten Saison weitergehen kann.“

Sie sind in Ihrer Karriere schon mit vielen verschiedenen Motorrädern gefahren. Wie gefällt Ihnen die BMW S 1000 RR?

Pešek: „Ich war mehr als überrascht, als ich sie 2015 zum ersten Mal gefahren bin. Denn dieses Bike ist ein richtiges Renn-Motorrad und man fühlt sich darauf sehr wohl. Es gibt dir ein wirklich gutes Feedback. Ich kann kein schlechtes Wort über dieses Motorrad verlieren, denn bis jetzt habe ich nur gute Zeiten auf der BMW S 1000 RR erlebt.“

Was war Ihr bislang schönster Moment auf der BMW S 1000 RR?

Pešek: „Jedes Mal, wenn du gewinnst, ist es der beste Moment. Mein Ziel ist es, immer zu gewinnen. Dafür fahre ich Rennen. Deshalb war jeder Sieg ein toller Moment – und das Podium bei den 8 Stunden von Oschersleben. Es war mein erstes Podium überhaupt in der Endurance World Championship und es war einfach magisch!“

Sie sind auch in der BMW Motorrad Race Trophy gut platziert und haben bereits den Meisterbonus für sich und Ihr Team sichergestellt. Wie gefällt Ihnen dieser ganz spezielle Wettbewerb?

Pešek: „Es ist toll, zu sehen, wie all die anderen Fahrer in ihren Serien rund um die Welt unterwegs sind. Außerdem ist es großartig, dass Fahrer aus kleineren, nationalen Meisterschaften die Aufmerksamkeit erhalten und für ihre Erfolge in ihren Serien belohnt werden. BMW ist der einzige Hersteller, der so etwas macht. Ich weiß auch, dass alle Fahrer immer darüber sprechen und es immer ein großer Spaß ist, andere Fahrer zu treffen und dann mit ihnen die Platzierungen in der Race Trophy Wertung zu vergleichen. In der Race Trophy erfolgreich zu sein, ist ein tolles Extra, das man als Fahrer erreichen kann.“

Welche Ziele möchten Sie in Ihrer Karriere noch erreichen?

Pešek: „Das größte Ziel ist es, auf einem Motorrad zu sitzen und glücklich zu sein. Dann, so denke ich, kommen die Ergebnisse ganz automatisch und ich erreiche mein Ziel, immer an der Spitze zu sein.“

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

